



Liebe Reitsportfreunde,

auch im neuen Jahr hat uns trotz all unserer Hoffnungen und Prognosen der politisch Verantwortlichen Corona weiter fest im Griff und es ist noch keine echte Perspektive erkennbar. Im Gegenteil- Angefangen beim "Lock down light" Anfang November über die zumindest damals überzeugend wirkenden Ansagen zu Lockerungen ab 16. Januar bzw. 14. Februar ist nach derzeitigem Stand wohl noch für längere Zeit nicht mit einer Entschärfung der Einschränkungen zu rechnen. Für die Wirtschaft ist das schlicht eine Katastrophe und auch mein junges Unternehmen ist durch diese Krise ziemlich „gebeutel“.

Corona- Erfahrungen und Konsequenzen

Hatte ich in meinem letzten Newsletter noch hoffnungsfroh und vollmundig von entwickelten Hygienekonzepten, guter Kooperation mit dem Ordnungsamt und unter Einschränkungen weiter möglichen Unterrichten und Lehrgängen geträumt, so konnte von den seinerzeit geplanten lediglich noch der Lehrgang im Reitstall Petersen vom 12.12. bis 13.12.2020 stattfinden. Und das war's dann. Alle weiteren Lehrgänge mit jeweils bis zu 40 angemeldeten Teilnehmern, die zumeist natürlich auch schon bezahlt hatten, mussten rückabgewickelt, die Kosten erstattet und die Vorbereitungen abgebrochen werden. Sogar die Weihnachtsdeko in der Springhalle auf Gut Tangstedt, die einschließlich geschmücktem Weihnachtsbaum, künstlichem Rasen und Banden-Dekorationen für ein bisschen festliche Atmosphäre sorgen sollte, war für die Katz. . .

Aber was soll's. Sehr gut getan in dieser schweren Zeit hat mir Ihr/Euer Zuspruch, den ich vielfach per Email, Whatsapp oder auch im persönlichen Gespräch erfahren habe. Die Enttäuschung war natürlich auch bei den Teilnehmern groß aber umso mehr brennen alle darauf, nach Aufhebung der Corona-Maßnahmen endlich wieder uneingeschränkt ihrer Passion bzw. Hobby nachzugehen.

Profi-Turniere anstatt Fortbildungslehrgänge

Für mich bedeutete die Absage der Lehrgänge die Notwendigkeit, komplett meinen Terminkalender umzuplanen und mich vorrangig auf den Turnierbetrieb für Profi-Reiter zu konzentrieren, der wie z.B. auch die Fußball-Bundesliga, unter Einhaltung bestimmter Hygiene-Maßnahmen weiter möglich war und ist. Das sicherte mir einerseits zumindest ein kleines Zubrot und auf der anderen Seite konnte –und kann- ich meine eigenen Fähigkeiten trainieren und verbessern, die hoffentlich dann auch bald wieder meinen Kunden, also Ihnen und Euch, zugutekommen können.

So trat ich in den Reitverein „Der Montagsclub e.V.“ ein, der auf verschiedenen professionellen Anlagen Turniere für junge Nachwuchs-Talente und Profi-Reiter veranstaltet.



Im Rahmen dieser Mitgliedschaft nahm ich insbesondere an Turnieren in der Niedersachsenhalle des Hannoveraner Verbandes e.V. in Verden und im Ausbildungszentrum Luhmühlen teil.

Darüber hinaus fuhr ich zu den Urban ClassX in Holle-Wüsting, wo noch bis Mitte April wöchentlich Turniere für Profis bis Klasse S** stattfinden.



Auch in Riesenbeck im Pferdesportzentrum an der Surenburg ging ich an den Start und

war schließlich auch mehrmals bei Nordic Jumping Events auf dem Hof Rützenhagen in Negernbötel und in



Elmshorn auf diversen Turnieren dabei. Auf all diesen Turnieren konnte ich meine vorgestellten Pferde vielfach platzieren und reichhaltige Erfahrungen sammeln.

Vom Grundsatz her eine tolle Sache aber wie ich schon bei meiner persönlichen Vorstellung auf meiner Website geäußert habe, gilt meine besondere Leidenschaft der Ausbildung. Insofern brenne ich darauf, dass es hoffentlich endlich bald wieder mit Lehrgängen und dem intensiven Kontakt zu meinen Kunden losgehen kann.

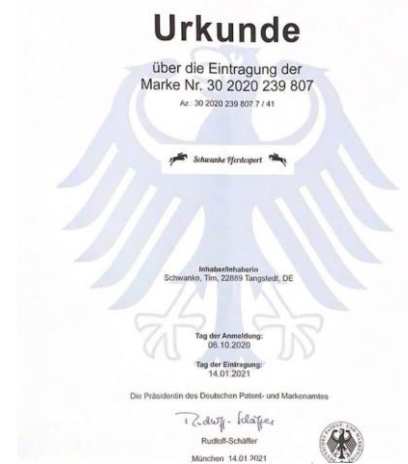
Seit dem Lockdown nutze ich die unverhofft gewonnenen freien Zeitfenster um mir Gedanken über mein Unternehmen, dessen Struktur sowie eine langfristige Strategie für mein Portfolio zu machen.

Anmeldung einer Wort-Bild-Marke

So stieß ich zum Beispiel beim Stöbern im Internet bei der Suche mit den Wörtern „Reitunterricht“ und „Schwanke“ auf den Eintrag einer Katharina Schwanke, die, genau wie ich, Lehrgänge und Reitunterricht anbietet. Okay, der Aktionsradius dieser jungen Frau ist weit weg und beschränkt sich bisher auf Berlin und Umgebung aber trotzdem wurde mir klar,

dass ich kein Exklusivrecht auf die Verbindung meines Namens und Begriffen aus dem Pferdesport habe.

Es mag vermessend sein zu glauben, dass mein Firmenname „Schwanke Pferdesport“ einmal für irgendjemand Anderen interessant sein könnte aber dennoch schien es mir nicht ganz abwegig. Um das Risiko zu minimieren, irgendwann gezwungen zu sein, für meine kleine Firma einen neuen Namen zu finden, beantragte ich beim Deutschen Marken- und Patentamt den Schutz des Firmennamens, flankiert durch die Reiter-Piktogramme und erlangte am 14. Januar 2021 den entsprechenden Markeneintrag (ab jetzt erkennbar an dem kleinen eingekreisten „R“ im Briefkopf und auch hier oben im Kopf des Newsletters).



Neue Struktur / Verwaltung meines Angebots

Bereits im letzten Newsletter habe ich auf die Umstellung hingewiesen habe, bis auf Ausnahmen zukünftig Anmeldungen für Lehrgänge nur noch online über die Internetseite entgegenzunehmen. Viele von Ihnen/Euch haben bereits bei der unverbindlichen Anfrage über Whatsapp die Erfahrung gemacht, von mir auf diesen formalen Weg der Anmeldung hingewiesen worden zu sein. Durch das Ausfüllen eines eindeutigen Anmeldeformulars unter Anerkennung von Fristen und Stornobedingungen können zukünftig Missverständnisse und Fehlinterpretationen über die Verbindlichkeit von Anmeldungen weitgehend vermieden werden.

Die regelhafte Abfrage von weiteren Kontaktdaten über die Email-Adresse hinaus gewährleistet zudem eine u.U. notwendige kurzfristige Kontaktaufnahme im Falle von Veränderungen,

Absagen etc., ohne darauf vertrauen zu müssen, dass jeder zeitnah und ständig seine Mails oder Whatsapp-Nachrichten checkt.

Aber nicht nur um die Strukturierung des Anmeldeverfahrens habe ich mich gekümmert. Nach und nach möchte ich auch darauf hinwirken, so weit wie möglich auf bargeldlosen Zahlungsverkehr umzustellen und die Barzahlung durch Kunden im Lehrgang oder beim Unterricht zur absoluten Ausnahme werden zu lassen.

Und das nicht, weil ich einen Beitrag zur Abschaffung des Bargeldes leisten möchte, sondern weil es für mich buchhalterisch einfacher und nachvollziehbarer ist, die mit Namen versehenen Einzahlungen von Kunden meiner erbrachten Leistung zuzuordnen als nach einem Lehrgangstag zuhause die Taschen voller Geldscheine mit den einzelnen Teilnehmern in Verbindung bringen zu müssen.

Neustrukturierung meiner Zusammenarbeit mit Gut Tangstedt

Ab April dieses Jahres habe ich mit den Betreibern des Gut Tangstedt eine weitere Intensivierung unserer Zusammenarbeit vereinbart. War ich bisher schon mit meinen Unterrichten und Lehrgängen auf dem Gut beheimatet und mehrmals in der Woche dort tätig, so werde ich ab 01.04. täglich dort anwesend sein und für meine Angebote wie Voll- und Teilberitt sowie Unterricht und Lehrgänge zur Verfügung stehen.

Ich werde dann neben den genannten Einzelleistungen auch Kombinationen von Beritt-Varianten und Unterricht als Service-Pakete anbieten, die eine beiderseitige längerfristige Bindung mit Rabatten von bis zu 10% belohnen (z.B. bei monatlicher oder quartalsweiser Buchung und Vorauszahlung). Nach meiner Überzeugung stellen diese „Abonnements“ quasi eine Win-Win-Situation für beide Seiten dar. Für mich erleichtert es die Planung und Koordinierung meiner Termine und die Kunden sparen nicht nur Geld, sondern auch die Nachfragen nach Unterricht in jedem Einzelfall.

Neue Kooperationspartnerin

Um insbesondere für die Einsteller auf Gut Tangstedt das Trainings- und Unterrichtsangebot im Spring- und Dressurbereich auf eine breitere Basis zu stellen, habe ich bereits seit einiger Zeit nach einem Partner gesucht, mit dem ich ab 1. April in enger Kooperation das Trainings- und Betreuungsangebot noch weiter verbessern kann.

In meiner langjährigen Kollegin und inzwischen guten Freundin Fredi Bauer habe ich nun die perfekte Besetzung dieser Rolle gefunden und freue mich auf unsere zukünftige Zusammenarbeit.

Sie ist zwar kein neues Gesicht in der Reitsport- und Ausbildungsszene aber trotzdem möchte ich ihr hier im Newsletter die Gelegenheit geben, sich selbst kurz vorzustellen:

Vorstellung Frederike (Fredie) Bauer

Hallo liebe Reitsportbegeisterte, Schon von Kindesbeinen an habe ich mich Pferden gewidmet. Mit meiner eigenen Stute Luna begann meine sportliche Orientierung. In der Dressur habe ich sie selber bis M ausgebildet und Turnierfolge erzielen können und an Lektionen der schweren Klasse herangeführt. Über die Jahre kamen einige Pferde zur Ausbildung dazu. Angefangen mit dem Anreiten, über das tägliche Training bis zur Turnierplatzierung betreute ich verschiedene Pferde und Reitschüler. 2019 begann ich nach erfolgreichem Abschluss meines Bachelors in Psychologie meine selbstständige Tätigkeit als Trainerin und Bereiterin. Unter anderem arbeitete ich mit Christina Lebens und Markus von Holdt zusammen.



In den vergangenen Jahren habe ich bereits Kreis- und Landesmeistertitel erreichen können. Auch „Problempferde“ gewinnen durch individuelle Bewältigungsstrategien ihr Vertrauen zum Reiter zurück und entwickelten sich zu tollen Sportpartnern. Des Weiteren zählen das Beheben von Taktfehlern und Verbesserungen in der Rittigkeit zu meinen Kompetenzen. Gerne trainiere ich mit den Pferden auch an der Doppellonge und Langzügeln.

Der Fokus in der Ausbildung liegt darauf, dass die Abstimmung der Hilfen, gute Balance und präzises Einsetzen von Hilfsmitteln dazu führen sollen, dass das Pferd gut gymnastiziert wird, durchlässig ist und Lektionen erlernt und diese abgerufen werden können.



Wahlweise bereichert der Einsatz von Franklin Bällen das Training. Ich biete sowohl Teil-/ Vollberitt, Unterricht, als auch Sitzschulungen an.

Mein Ziel ist es, zum Erreichen Eurer reiterlichen Ziele beizutragen. Ich freue mich auf Euch!

Eure

Frederike Bauer
(0170 5525268)

Ausblick

Z. Zt. werden wir zwar noch von den Einschränkungen der Corona-Krise beherrscht aber ich weiß, dass Ihr alle darauf brennt, dass es endlich wieder losgehen kann.

In diesem Zusammenhang darf ich Euch versichern, dass ich es ebenfalls kaum abwarten kann und natürlich auch schon Pläne für die nächsten Lehrgänge im Kopf habe.

Wenn der Lockdown beendet ist und wir wieder die Möglichkeit haben, Lehrgänge –wenn auch wahrscheinlich unter besonderen Bedingungen wie z.B. Einzeltraining und Hygienekonzepten-durchzuführen, wird es vermutlich sehr schnell gehen.

Um nicht unnötig Zeit zu verlieren, werden die bisher üblichen längerfristigen Ankündigungen dann sicher durch ziemlich kurzfristige Bekanntmachungen ersetzt. In diesem Zusammenhang möchte ich Euch nochmal auf meine Internetseite

www.SchwankePferdesport.com

hinweisen, denn dort wird mein Angebot veröffentlicht und die Möglichkeit zur Anmeldung gegeben sein.

Ich freue mich sehr darauf, wenn wir unsere Zusammenarbeit endlich fortsetzen können. Bitte bleiben Sie gesund.

Herzlichst

Ihr / Euer

Tim Schwanke



<http://www.facebook.com/tim.schwanke.399>



https://www.instagram.com/schwanke_pferdesport



<https://www.youtube.com/channel/UCcCJeA1VnHvtd-AOISbtKA>